



TRADITIONELL  
ANDERS

Pressemitteilung

## Wenn die Aperschnalzer ihre Peitschen schwingen

**In der Winterzeit wird das sonst so beschauliche Alpenvorland rund um den Rupertiwinkel wieder von lauten Peitschenknallen durchzogen – Ein uralter Brauch, der noch heute gelebt wird.**

MÜNCHEN (by.TM, 25. Oktober 2017): Mehrere Frauen und Männer in festlich gekleideter Tracht stehen in einer Reihe hintereinander und schnalzen mit ihren drei Meter langen „Goaßln“ – den Peitschen – im Takt in die Luft: die Aperschnalzer. Der Brauch geht hunderte Jahre zurück, als die Winter besonders kalt und streng waren. Die Bewohner des Berchtesgadener Landes wollten der dunklen Jahreszeit so schnell wie möglich ein Ende setzen und mit den lauten Klängen der Peitschen die bösen Geister der Kälte und der Finsternis vertreiben.

Noch heute wird jedes Jahr im Winter, zwischen dem zweiten Weihnachtsfeiertag und Fasching der alte Brauch des Aperschnalzens zum Leben erweckt. Eine Tradition, die seit Jahrhunderten währt und die sie deshalb zu einer der „traditionell anders“-Geschichten der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH macht.

### Altes Brauchtum tief verwurzelt

„Mir sind Traditionen wichtig – auch, dass sie bereits den Kindern vermittelt werden.“ - Bernhard Kern, erster Vorsitzender der Schnalzervereinigung Rupertiwinkel e.V. schwingt selbst schon seit seiner Kindheit die „Goaßl“. Der Brauch ist tief im Rupertiwinkel im Südosten Bayerns verwurzelt. Anders als beim „Goaßlschnalzen“ läuft das Aperschnalzen ohne Musik ab. „Wir machen die Musik selbst“, sagt Bernhard Kern. Wenn die ersten Termine dann bevorstehen, kommen die Schnalzer aus ganz verschiedenen Bereichen und Berufen zusammen: vom Bäcker über den Bürgermeister und vom Fünfjährigen bis zu den über Siebzيجjährigen. Ein „unterschiedlicher, aber vor allem freundschaftlicher Haufen.“

### Gemeinschaften und Wettbewerbe

Doch nicht nur die Liebe zur Tradition und die Freundschaft zu den anderen Aperschnalzern zählen, es geht auch um Wettkämpfe. Bernhard Kern organisiert jedes Jahr mit seinem Verein das große Preisschnalzen, das am Wochenende vor

dem Faschingsdienstag in Aufham im Landkreis Berchtesgadener-Land veranstaltet wird. Auch vorher schon finden Wettbewerbe statt, bei denen es um den besten Takt und den Einklang von Rhythmus und Lautstärke geht. Die Preisrichter entscheiden dann allein nach dem Gehör. Mehr als 1.000 Zuschauer zieht es dann regelmäßig ins Berchtesgadener Land, um die Veranstaltungen – angefangen von den sieben Gebietsschnalzen bis zum Rupertigau-Preisschnalzen – mitzuerleben.

Am 14. Januar 2018 finden etwa in Saaldorf-Surheim und in Ainring, am 21. Januar in Teisendorf sowie am 28. Januar rund um den Waginger See in Palling die Gebietsschnalzen statt. Das große Preisschnalzen am 3. und 4. Februar mit zahlreichen Kinder- und Jugendgruppen und weiteren 130 Gruppen aus dem bayerischen Rupertiwinkel gilt als Highlight und als größte Winterbrauchtumsveranstaltung in der Region.

Schon jetzt im Video sehen und hören, wie die Aperschnalzer ihre Peitschen knallen lassen unter: <http://bit.ly/2iuc27F>. Weitere Informationen zum Aperschnalzen unter: [www.bayern.by/traditionell-anders/aperschnalzer](http://www.bayern.by/traditionell-anders/aperschnalzer).

### **Über die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH**

Die BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH (by.TM) ist die offizielle Marketinggesellschaft der bayerischen Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Unter der Dachmarke Bayern® präsentiert das Unternehmen die gesamte Vielfalt des touristischen Angebots im Freistaat. Alle Marketingaktivitäten laufen unter dem Dachmarken-Claim „Bayern - traditionell anders“. Im Mittelpunkt steht dabei die Kommunikation von authentischen Geschichten über bayerische Persönlichkeiten und ihre Lebensweisen. Sie zeigen Bayern in einem traditionellen aber doch modernen Licht und verkörpern die Einzigartigkeit des Reiselands Bayern. Alle Geschichten sind auf der zentralen Webseite [www.bayern.by/traditionell-anders](http://www.bayern.by/traditionell-anders) im Stil eines Reisemagazins zu finden und werden über alle weiteren Kanäle der by.TM kommuniziert. Zusätzlich garantieren die qualifizierten Marken WellVital® in Bayern, Kinderland® Bayern und die Hotelmarke Sightsleeping® zielgruppenspezifische Angebote für Genießer, Familien und Kulturliebhaber. Eigens initiierte Projekte wie beispielsweise „stade zeiten“, „Filmkulisse Bayern“ sowie „Herrschaftliches Bayern“ verbinden den Tourismus mit anderen Branchen und bilden wertvolle Synergien. So bietet die Marketinggesellschaft, gemeinsam mit allen bayerischen Tourismuspartnern, Gästen aus aller Welt attraktive und abwechslungsreiche Reiseideen.

Mit 35,4 Millionen Gästeankünften und 90,8 Millionen Übernachtungen im Jahr 2016 konnte das Urlaubsland Bayern seine Spitzenposition als Reisedestination Nummer eins in Deutschland weiter festigen. Informationen zur Reisevielfalt Bayerns und zur BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH finden Sie unter [www.bayern.by](http://www.bayern.by).

### **Für weitere Presseinformationen:**

Stephanie Scheuermann  
Leitung Public Relations  
BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH  
Tel.: 089/21 23 97 43  
Fax: 089/21 23 97 99  
Mail: [scheuermann@bayern.info](mailto:scheuermann@bayern.info)

Julia Bemmerl  
Junior Manager Public Relations  
BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH  
Tel.: 089/21 23 97 23  
Fax: 089/21 23 97 99  
Mail: [bemmerl@bayern.info](mailto:bemmerl@bayern.info)

Presseservices: [www.bayern.by](http://www.bayern.by), [www.presse.bayern.by](http://www.presse.bayern.by), [www.bilder.bayern.by](http://www.bilder.bayern.by)

Facebook: <http://www.facebook.com/dein.Bayern>

Instagram: <https://www.instagram.com/bayern> #deinbayern, #visitbavaria, #traditionellanders

Pinterest: <https://de.pinterest.com/deinbayern>

Twitter: <https://twitter.com/bayern>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/bayerntourismus>